

BeschreibungTourenKarte

Der mit circa siebzehn Hektar Wasseroberfläche größte See im Flächendenkmal "Unterharzer Teich- und Grabensystem" ist der Kiliansteich. Er ist eine der ältesten Talsperren in Deutschland überhaupt.

Früher bestand er aus vier Staustufen an deren Ende das Wasser in den Rieschengraben eingeleitet wurde und von dort diverse Wasserräder in Straßberger Bergwerken antrieb. In den Jahren 1989 bis 1994 wurde der Teich umgestaltet, so dass er nur noch zwei Staustufen besitzt: eine Vorsperre am Platz der früheren Sperre des oberen Kiliansteichs und der eigentliche aufgeschüttete Staudamm am unteren Abschluss des Kiliansteichs. Der Staudamm ist 23 Meter hoch, 210 Meter lang und hat eine Lehmkerndichtung.

Heute wird der Teich als Hochwasserschutz und zur Trinkwasserversorgung genutzt, letztere Nutzung hat zur Folge, dass man hier leider nicht baden darf.

Am Hauptdamm befindet sich eine [Stempelstelle der "Harzer Wandernadel"](#).







[Teichrunde](#) 10,0 km 3,0 Std.

Liste

Information

Schaltfläche oder Kartenelement anklicken um weitere Informationen anzuzeigen.

[Lf Hiker](#) | [E.Pointal](#) contributor